



Geschäftsbericht 2019

SIX Interbank Clearing AG



Inhalt

3	Bericht zum Geschäftsjahr
4	Bilanz
5	Erfolgsrechnung
6	Anhang zur Jahresrechnung
8	Eigenkapitalnachweis
9	Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes
10	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Bericht zum Geschäftsjahr

Effiziente, kostengünstige, stabile und sichere Zahlungssysteme sind für das Funktionieren der Realwirtschaft sowie das Vertrauen der Marktteilnehmer in die Finanzmarktinfrastruktur essenziell. Eine Schlüsselrolle kommt dabei dem Interbank-Zahlungssystem SIC zu, welches die SIX Interbank Clearing AG im Auftrag und unter Aufsicht der Schweizerischen Nationalbank (SNB) betreibt. Das einwandfreie Funktionieren des Zahlungsverkehrs zwischen den Banken trägt wesentlich zur Stabilität des Finanzsystems bei und ist für den Finanzplatz Schweiz sowie für die Umsetzung der Geldpolitik entscheidend und daher von gesamtwirtschaftlicher Bedeutung.

Im Berichtsjahr sind die folgenden Entwicklungen erwähnenswert:

Im April 2019 kam es zu einem Wechsel im Aktionariat der SIX Interbank Clearing AG (SIC AG). Die SIX Group AG hat die 25%-Minderheitsbeteiligung von PostFinance AG an der SIC AG übernommen. Damit ist die SIC AG eine 100% Tochter der SIX Group AG.

Die im SIC und euroSIC abgewickelten Transaktionen sind von 619 Millionen im 2018 auf insgesamt 668 Millionen (+7,9%) gestiegen. Diese Steigerung ist weitgehend auf die Migration von bisher zwischen PostFinance und den Banken bilateral ausgetauschten Zahlungen zurückzuführen. Der Abschluss der Migration ist für das 1. Halbjahr 2021 vorgesehen. Bis zum Abschluss der Migration wird das Transaktionsvolumen im SIC kontinuierlich ansteigen.

Die Schweizerische Nationalbank entschied im Januar 2019, denjenigen Unternehmen mit Fintech-Bewilligung der FINMA den Zugang zum SIC-System zu gewähren, die ein für den Zahlungsverkehr in Franken massgebliches Geschäftsmodell betreiben.

Ende 2019 waren 329 Finanzinstitute an SIC und 193 an euroSIC angeschlossen, davon 83 bzw. 15 mit einem Domizil ausserhalb der Schweiz/Liechtenstein.

Bilanz

in CHF	Erläuterungen	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven			
Flüssige Mittel	8	11 535 271	11 535 351
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	3 377 766	3 459 044
Übrige kurzfristige Forderungen	10	15 656 360	12 280 470
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2 569 288	2 310 438
Total Umlaufvermögen		33 138 686	29 585 303
Langfristige Finanzanlagen	11	62 080	62 080
Immaterielle Anlagen		2 316 127	8 914 736
Total Anlagevermögen		2 378 206	8 976 815
Total Aktiven		35 516 892	38 562 119
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	1 693 617	2 996 768
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	95 874	1 475 182
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14	133 394	150 598
Negative Wiederbeschaffungswerte Derivative		547	6 049
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 037 791	1 516 896
Total kurzfristiges Fremdkapital		2 961 223	6 145 492
Total Fremdkapital		2 961 223	6 145 492
Aktienkapital		1 000 000	1 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven			
Allgemeine gesetzliche Reserven		1 100 000	1 100 000
Freiwillige Gewinnreserven			
Gewinnvortrag		18 916 626	19 093 303
Jahresergebnis		3 939 043	3 623 323
Freie Reserven		7 600 000	7 600 000
Total Eigenkapital		32 555 669	32 416 626
Total Passiven		35 516 892	38 562 119

Erfolgsrechnung

in CHF	Erläuterungen	2019	2018
Dienstleistungsumsatz		5 036 976	5 677 022
Transaktionsumsatz		26 061 540	25 403 885
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		1 704 874	1 971 948
Total Betriebsertrag		32 803 390	33 052 854
Kommissions- und Transaktionsbezogener Aufwand		-991 564	-1 031 179
Dienstleistungsbezogener Aufwand		-6 063 800	-3 322 611
Material- und Warenaufwand (Vorräte und Handelswaren)		0	-484
Personalaufwand		-5 703 437	-7 675 121
Raum- und Gebäudeinfrastruktur		-539 539	-654 581
IT-Infrastruktur		-2 954 203	-3 447 502
Beratung, Honorare und andere Dienstleistungen		-3 727 441	-4 704 923
Werbeaufwand		-1 088 166	-871 419
Abschreibungen	16	-6 598 609	-6 598 609
Wertberichtigungen		-13 994	-12 185
Übriger Betriebsaufwand		-267 323	-302 744
Total Betriebsaufwand		-27 948 076	-28 621 359
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		4 855 314	4 431 496
Finanzertrag		52 334	55 169
Finanzaufwand		-14 875	-25 898
Betriebsergebnis vor Steuern		4 892 773	4 460 767
Ausserordentlicher Ertrag	18	0	75
Jahresergebnis vor Steuern		4 892 773	4 460 842
Gewinnsteuern		-953 730	-837 519
Jahresergebnis		3 939 043	3 623 323

Anhang zur Jahresrechnung

Die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1 Allgemeine Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Grundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

2 Fremdwährungsumrechnung

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen gebucht. Monetäre Bilanzpositionen werden zum Fremdwährungskurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Nicht-monetäre Bilanzpositionen werden zu historischen Fremdwährungskursen umgerechnet. Kursgewinne oder -verluste werden der Erfolgsrechnung gutgeschrieben oder belastet.

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in CHF umgerechnet:

Fremdwährung	31.12.2019	31.12.2018
EUR	1.0846	1.1259
GBP	1.2693	1.2497
USD	0.9678	0.9853

3 Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear. Sämtliche Anlagen werden regelmässig auf Wertbeeinträchtigungen hin geprüft.

4 Derivative Finanzinstrumente (positive/negative Wiederbeschaffungswerte)

Die Ersterfassung von derivativen Finanzinstrumenten erfolgt zu Anschaffungskosten. Bei der Folgebewertung werden derivative Finanzinstrumente zu Marktpreisen bewertet.

5 Leasinggeschäfte

Bei der Ersterfassung wird das Nutzungsrecht sowie die Leasingverbindlichkeit bilanziert. Das Nutzungsrecht wird zu Anschaffungskosten bilanziert. Leasingverbindlichkeiten ergeben sich aus dem Zeitwert der noch nicht bezahlten Leasingzahlungen. Das Nutzungsrecht wird linear über die Vertragsdauer abgeschrieben. Die Leasingverbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels Effektivzinsmethode bewertet.

Als Leasinggeber werden die Mietgegenstände gemäss den Vorschriften zu Sachanlagen bilanziert. Mieteinnahmen aus Leasingverträgen werden linear über die Laufzeit des Leasingvertrags erfasst.

6 Umsatzlegung

Kommissionsumsätze werden bei Erbringung der Dienstleistung erfasst. Transaktionsumsatzerlöse werden am Tag der Abrechnung erfasst.

7 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt 31 (Vorjahr: 43).

8 Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Dritten	11 535 271	11 535 351
Flüssige Mittel	11 535 271	11 535 351

9 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Dritten	3 324 345	3 176 236
gegenüber Konzerngesellschaften	228 978	448 627
Wertberichtigungen	-175 558	-165 819
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 377 766	3 459 044

10 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Dritten	14 422	90 632
Übrige kurzfristige Forderungen	15 656 360	12 280 470

11 Finanzanlagen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Übrige Finanzanlagen	62 080	62 080
Finanzanlagen	62 080	62 080
davon kurzfristig	0	0
davon langfristig	62 080	62 080

12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Dritten	69 950	246 774
gegenüber Konzerngesellschaften	1 511 619	2 500 537
gegenüber Aktionären	112 048	249 457
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 693 617	2 996 768

13 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Aktionären	95 874	1 475 182
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	95 874	1 475 182

14 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Dritten	133 394	150 598
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	133 394	150 598

15 Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2018
Solidarhaftung aus Organschaft Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit können sich zwischen der Gesellschaft und Dritten (Vertragspartner, Behörden usw.) unterschiedliche Rechtsauffassungen ergeben, die unter Umständen zu Rechtsstreitigkeiten führen können.

Die Gesellschaft beurteilt die entsprechenden Risiken und bildet Rückstellungen, wenn sie die Eintretenswahrscheinlichkeit als wahrscheinlich beurteilt. Für Risiken, deren Eintretenswahrscheinlichkeit seitens der Gesellschaft zurzeit als wenig wahrscheinlich oder als höchst unwahrscheinlich eingestuft wird, werden keine Rückstellungen gebildet. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Risiken zukünftig aufgrund neuer Erkenntnisse anders beurteilt werden und es zu Mittelabflüssen kommt. Dies insbesondere, weil die Beurteilung rechtlicher Unsicherheiten einen Ermessensspielraum enthält und auch rechtliche Entwicklungen zu neuen Beurteilungen führen können.

16 Abschreibungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Immaterielle Anlagen	-6 598 609	-6 598 609
Abschreibungen	-6 598 609	-6 598 609

17 Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto keine stille Reserven (Vorjahr: keine) aufgelöst.

18 Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen der Erfolgsrechnung

Keine.

19 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Reserve		Freie Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
		Allgemeine Reserve				
Stand 1. Januar 2018	1 000 000	1 100 000		7 600 000	22 893 303	32 593 303
Kapitalerhöhung						
Kapitalherabsetzung						
Erwerb eigener Aktien						
Verkauf eigener Aktien						
Veränderung Neubewertungsreserve						
Gewinnausschüttungen					-3 800 000	-3 800 000
Reservenumgliederung						0
Jahresergebnis					3 623 323	3 623 323
Stand 31. Dezember 2018	1 000 000	1 100 000		7 600 000	22 716 626	32 416 626
Kapitalerhöhung						
Kapitalherabsetzung						
Erwerb eigener Aktien						
Verkauf eigener Aktien						
Veränderung Neubewertungsreserve						
Gewinnausschüttungen					-3 800 000	-3 800 000
Reservenumgliederung						0
Jahresergebnis					3 939 043	3 939 043
Stand 31. Dezember 2019	1 000 000	1 100 000		7 600 000	22 855 669	32 555 669

Das Aktienkapital setzt sich aus 1000 Namenaktien zu CHF 1000 Nominalwert zusammen.

Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	2019	2018
Gewinnvortrag	18 916 626	19 093 303
Jahresergebnis	3 939 043	3 623 323
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	22 855 669	22 716 626
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:		
Ausrichtung einer Dividende von	3 800 000	3 800 000
Zuweisung an die freien Reserven	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	19 055 669	18 916 626



Ernst & Young AG
Aeschengraben 9
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86
Fax: +41 58 286 86 00
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
SIX Interbank Clearing AG, Zürich

Zürich, 26. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SIX Interbank Clearing AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Eigenkapitalnachweis für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Jan Marxfeld
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Heinz Weidmann
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8021 Zürich

www.six-interbank-clearing.com